

# FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung Voerde

In diesem Dokument finden Sie Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Voerde vom 27. September 2023.

## Allgemeines

### **Gibt es ein Sicherheitskonzept für den Fall eines Zugunglücks?**

Ja, gemeinsam mit den Feuerwehren haben wir ein Sicherheitskonzept erarbeitet. Dieses sieht entsprechende Zugänge – auch in Lärmschutzwänden stets in einem Abstand von ca. 400 Metern vor, um im Notfall an die Strecke zu gelangen. Auch die Löschwasserversorgung ist sichergestellt.

## Baumaßnahmen

### **Die Wegeföhrung an der Rönksenstraße soll im Rahmen einer neuen Planfeststellung angepasst werden – ist das korrekt?**

Ja, das ist korrekt. Um die Eiche an der Rönksenstraße zu schützen, muss die Wegeföhrung angepasst werden. Die Einsicht in den Tunnel bleibt dabei unverändert.

### **Die Bauarbeiten bedeuten insbesondere für direkte Anwohnende eine hohe Lärmbelastung. Zu welchen Zeiten darf grundsätzlich gebaut werden?**

Unser Ziel ist es, grundlegend tagsöber zu bauen. Um möglichst viele Maßnahmen während der genehmigten Sperrpausen umsetzen zu können, müssen einige Arbeiten auch in die Nacht verlegt werden. Dies betrifft den Zeitraum zwischen 22.00 Uhr und 06.00 Uhr. Hierfür ist immer eine Nachtarbeitsgenehmigung der jeweiligen Kreisverwaltung. Damit darf grundlegend rund um die Uhr gebaut werden, jedoch bedarf es dafür auch Genehmigungen.

### **Wann wird der Haltepunkt Voerde inklusive Schallschutz und Bahnsteig fertiggestellt?**

Den Haltepunkt Voerde stellen wir bis voraussichtlich Ende 2024 fertig.

## Aktiver Schallschutz

### **Wie hoch werden die Schallschutzwände in Voerde sein?**

Auf unserer Website [www.emmerich-oberhausen.de](http://www.emmerich-oberhausen.de) können Sie unter „Bauabschnitt 2“ in die Streckenkarte von Voerde klicken. Wählen Sie „Schallschutzwände“ aus. Nun sehen Sie, in welchen Bereichen Schallschutzwände mit entsprechender Höhe in Voerde geplant sind.

### **Werden die Schallschutzwände vor der Verlegung des dritten Gleises gebaut?**

Die Schallschutzwände werden grundsätzlich so früh wie möglich

gebaut. Allerdings ist in einigen Abschnitten der Einsatz von schweren Geräten beim Bau des 3. Gleises notwendig, wobei Wände stören würden. Deshalb wird dort zuerst das 3. Gleis gebaut und anschließend die Wände. Wir bemühen uns, die Schallschutzwände dort, wo es umsetzbar ist, so früh wie möglich zu errichten.

### **Wann errichten Sie die Schallschutzwände (im freien Bereich) – werden beide Seiten gleichzeitig gebaut?**

Vorgesehen ist, dass wir die sogenannte „Neubauseite“, also die Seite des neuen dritten Gleises, zuletzt mit Schallschutzwänden versehen. Dies hat den Grund, dass Großgeräte zum Bau des neuen Gleises zwingend notwendig sind. Stehen vorab bereits Schallschutzwände auf dieser Seite, können diese Geräte nicht mehr den Gleisbereich erreichen. Deshalb werden Schallschutzwände sukzessive am Bestandsgleis sowie im mittleren Bereich (bspw. am Haltepunkt Voerde) gebaut.

### **Was ist das „besonders überwachte Gleis“?**

Hierbei handelt es sich um einen Schleifzug, der die Strecke regelmäßig abfährt und dabei die Gleise schleift. Dadurch werden die Gleise geglättet, was zu weniger Lärmbelastung durch fahrende Züge föhrt.

**Kontaktmöglichkeiten**

[kontakt@emmerich-oberhausen.de](mailto:kontakt@emmerich-oberhausen.de)